

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hartwig (1047—1053).

Udalbero (1053—1057).

Günther (1057—1065). Dieser machte im Jahre 1064/65 im Vereine mit dem Erzbischof von Mainz, den Bischöfen von Utrecht und Regensburg, vielen Grafen und Rittern und 12.000 anderen Wallfahrern eine Wallfahrt nach Palästina. Er starb auf der Heimreise.

Hermann I. (1065—1075).

Rupert (1075—1102).

Otto I. der Heilige (1102—1139). Er hat viele Kirchen gebaut, viele Klöster (darunter auch Klein-) gestiftet und sechs Burgen angelegt. Unter ihm wurde 1114 die Kirche in St. Georgen im Attergau gebaut. Gengau wurde schon früher, vielleicht um 1050 gebaut, ebenso wie auch Schalchen. Zur Zeit Ottos tobte in Deutschland der Investiturstreit (1076—1122) und wurde auch der erste Kreuzzug ins heilige Land unternommen (1096—1099). In den Jahren 1108, 1114 und 1125 war der heilige Bischof in unseren Gegenden.

Egilbert (1139—1146).

Eberhard II. (1146—1170); dieser sandte viele Kolonisten aus Franken in unsere Gegenden. Er erlangte 1160 vom Kaiser die Exemption (Landeshoheit) für seine Burgen. Deshalb nannte er die neuerbaute Burg Fryburg (Freiburg).

Hermann II. (1170—1177) aus dem Geschlechte der Herrn von Aurach (bei Böcklabruck).

Otto II. Graf von Andechs (1177—1196). Dieser war 1180 und 1183 in unseren Gegenden. 1190 stiftete er das Spital am Pyhrn.

Thiemo (1196—1201). Er weilte 1199 in der Fryburg.

Ekbert, Graf von Andechs und Meranien (1203—1237).

Er kam in unsere Gegenden oft, so z. B. 1212, 1220, 1221, 1223, 1224 und 1229. Seine Schwester war die hl. Hedwig, Herzogin von Schlesien, und seine Nichte die hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen. Mit seinem Schwager, König Andreas von Ungarn, und seinem Bruder Otto, Herzog von Meranien und Palzgraf von Burgund, unternahm er 1217 einen Kreuzzug ins heilige Land.

Siegfried 1237.

Popo (1237—1242).

Heinrich I. von Schmiedelfeld (1242—1257). Er kam häufig nach unseren Gegenden, so z. B. 1249, 1252, 1254, 1255. Im Jahre 1249 gab er Mattighofen als Lehen an die Grafen von Ortenburg.